

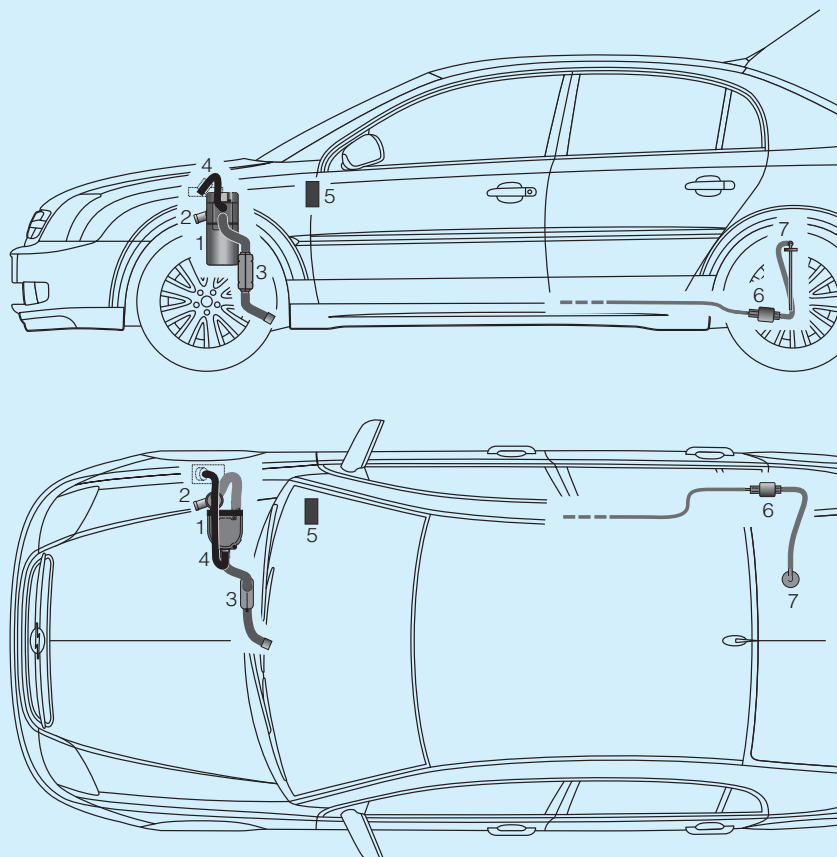
J. Eberspächer
GmbH & Co. KG
Eberspächerstr. 24
D - 73730 Esslingen

Service-Hotline
01805 - 26 26 26
Telefax
01805 - 26 26 24

www.eberspaecher.com

HYDRONIC B 5 W S in OPEL Vectra C / Vectra C Caravan / Signum

- 1,6 l Hubraum / 74 kW / 4-Zyl.-Reihenmotor - ECOTEC
- 1,8 l Hubraum / 90 kW / 4-Zyl.-Reihenmotor - ECOTEC
- 2,2 l Hubraum / 114 kW / 4-Zyl.-Reihenmotor - DIRECT ECOTEC
- 3,2 l Hubraum / 155 kW / V6 ECOTEC
- mit elektronischer Klimatisierung ECC (C72)



Einbauplatz

Die *HYDRONIC* wird auf der rechten Fahrzeugseite, senkrecht mit einem Halter an der Motortrennwand befestigt.

- 1 *HYDRONIC*
- 2 Wasserpumpe
- 3 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer
- 4 Verbrennungsluftschlauch
- 5 Stationärteil für Funkfernbedienung TP 44 (Option)
- 6 Dosierpumpe
- 7 Tankanschluss

1 Einleitung

Inhaltsverzeichnis

Kapitel	Kapitelbezeichnung	Kapitelinhalt	Seite
1	Einleitung	• Inhaltverzeichnis ----- 2 • Vorwort ----- 3 • Unfallverhütung ----- 3 • Gültigkeit-Einbauvorschlag ----- 3 • Erforderliches Spezialwerkzeug ----- 4 • Anzugsdrehmomente ----- 4 • Zum Einbau notwendige Teile ----- 4	
2	Einbau - Heizgerät	• Vorbereitung am Fahrzeug ----- 5 • Abgasschalldämpfer einbauen - Abgasschalldämpfer vorbereiten und montieren ----- 5 - 6 • Heizgerät einbauen - Gerätehalter für das Heizgerät montieren ----- 7 - Heizgerät vorbereiten ----- 7 - Heizgerät einbauen ----- 8	
3	Wasserkreislauf	• Wasservorlaufschlauch ausbauen ----- 9 • Wasser schlauch Motor - Heizgerät einbauen ----- 9 • Wasserschlauch Wasserpumpe - Wärmetauscher einbauen ----- 10	
4	Brennstoffversorgung	• Tankentnehmer einbauen - Tankarmatur lösen ----- 11 - Tankentnehmer montieren ----- 11 - 12 - Brennstoffleitung anschließen ----- 12 • Dosierpumpe einbauen - Dosierpumpenhalter einbauen ----- 13 - Dosierpumpe montieren und anschließen ----- 13 - 14	
5	Elektrik	• Kabelbaum „Heizgerät“ anschließen ----- 15 • Empfänger der Funkfernbedienung TP44 einbauen -wahlweise ---- 15 - 16 • Kabelstrang der TP44 einbauen - - bei nicht vorgerüsteten Fahrzeugen ----- 16 - 18 • Antenne der TP44 verlegen ----- 19 • Absicherung prüfen ----- 19	
6	Nach der Montage	• Fahrzeug komplettieren ----- 20 • Freischaltung des Heizgerätes ----- 20	
7	Merkblatt für den Kunden	• Vorbereitung des Heizbetriebes ----- 21	



1 Einleitung

Vorwort

Dieser Einbauvorschlag ist für das auf der Titelseite beschriebene Fahrzeug unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche gültig.

Je nach Ausführung bzw. Änderungszustand des Fahrzeuges können sich Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.

Der Einbauer hat dies vor dem Einbau zu prüfen und gegebenenfalls die Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag zu berücksichtigen



Achtung!

Sicherheitshinweise für den Einbau und die Reparatur!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer-Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen. Hieraus kann eine Gefahr für Leib und Leben resultieren.

Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut und unter Verwendung von Original-Ersatzteilen repariert werden.

Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche, technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

Bitte beachten!

Ergänzend zu diesem Einbauvorschlag ist die Technische Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung des Heizgerätes zu beachten, insbesondere die Sicherheitshinweise und die allgemeinen Hinweise.

Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau einzuhalten.

Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.

Unfallverhütung

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

Gültigkeit - Einbauvorschlag

Der Einbauvorschlag ist für die Fahrzeuge mit den nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevarianten gültig.

Motor- und Getriebevarianten		
Hubraum	kW / PS	Getriebe
1,6 l	74 / 100	5S
1,8 l	90 / 122	5S
2,2 l	114 / 155	5S / 5A
3,2 l	155 / 211	5S / 5A

5S = 5-Gang Schaltgetriebe

5A = 5-Gang Automatik

Bitte beachten!

Bei Fahrzeugen mit Rechtslenkung ist der Einbauvorschlag nicht gültig.

Fahrzeugtypen, Motorentypen und Ausstattungsvarianten, die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft.

Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

1 Einleitung

Erforderliches Spezialwerkzeug:

- Drehmomentschlüssel (5....50 Nm)
- Abklemmzangen (Kühlwasserschläuche)
- Schlüssel für Klemmring der Tankarmatur
- Zange für Federbandschellen

Anzugsdrehmomente

Wenn keine Anzugsdrehmomente vorgegeben sind, dann die Schraubverbindungen (Skt.- Schraube und Skt.-Muttern) entsprechend folgender Tabelle anziehen.

Schraubverbindungen	Anzugsdrehmoment
M 6	10 Nm
M 8	20 Nm
M 10	45 Nm

Zum Einbau notwendige Teile

Stückzahl / Benennung Bestell Nr.

1	Heizgerät <i>HYDRONIC</i> B5W S	
	Opel-Nr.	9 163 049
	J.E.-Nr.	20 1840 05 00 00
1	Fahrzeugspezifischer Einbausatz	
	Opel-Nr.	93 184 245
	J.E.-Nr.	20 1840 81 00 00

Im Fahrzeugspezifischen Einbausatz ist enthalten:

- Teile für die Befestigung
- Teile für die Abgas- und Verbrennungsluftführung
- Teile für die Brennstoffversorgung
- Teile für den Wasserkreislauf
- Teile für die Elektrik

Bedienelement optional:

1	Funkfernbedienung TP44	
	Opel-Nr.	9 163 045
	J.E.-Nr.	22 1000 32 70 00

Bitte beachten!

Bei Fahrzeugen bis Baujahr Januar 2003 und mit der Software unter 4.06 muss das Heizgerät und der Einbausatz für Fahrzeuge mit MCC verwendet werden, da eine Programmierung der ECC nicht möglich ist

2 Einbau - Heizgerät

Vorbereitungen am Fahrzeug

- Batterie abklemmen
- Motorverkleidung abbauen
- Ansaugrohr vom Luftfilter zum Fahrzeugmotor abbauen
- Druck im Kühlsystem ablassen
- Kühlmittel ablassen
- Ausdehnungsgefäß abbauen und zur Seite legen
- Handschuhfach ausbauen
- Lehnen der Rücksitze und Rücksitzbank ausbauen
- Untere Armaturenbrettverkleidung Fahrerseite abbauen

Abgasschalldämpfer einbauen

Abgasschalldämpfer vorbereiten und montieren

(siehe Bilder 1 bis 4)

Das Rohr des Abgasschalldämpfers an der im Bild gekennzeichneten Stelle 190 mm hinter dem Anschluß des Heizgerätes trennen.

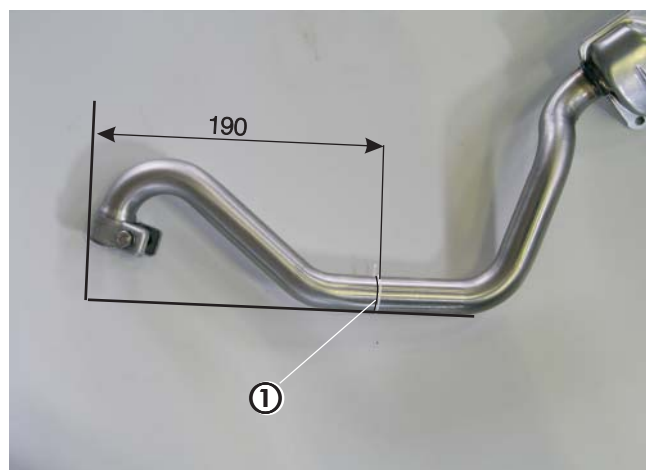


Bild 1

- ① Trennstelle im Abgasrohr

Das Abgasrohr nach dem Einbau mit der Muffe und den Rohrschellen im Fahrzeug wieder verbinden.

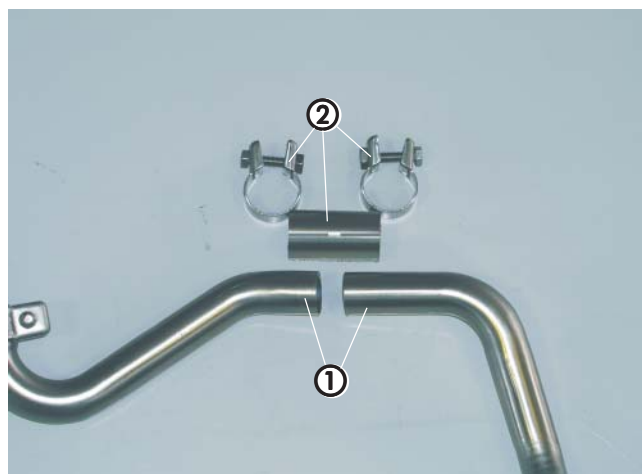


Bild 2

- ① Abgasrohr getrennt
② Verbindungsmuffe mit Rohrschellen

2 Einbau - Heizgerät

Dazu das untere Teil mit dem Abgasschalldämpfer von unten über dem Querstabilisator in den Motorraum führen und in die Einbaulage drehen.
Das Abgasendrohr mit der Lasche an dem Stehbolzen M6 am linken Längsträger verschrauben.



Bild 3

① Endstück des Abgasrohres befestigt

Das obere und das untere Ende des Abgasrohres mit der Verbindungsmuffe und den Rohrschellen verbinden.

Bitte beachten!

Die Enden des Abgasrohres auf Stoß in die Verbindungsmuffe schieben und mit den Rohrschellen befestigen. Die Verbindung muß nach der festen Montage spielfrei sein.
Bei der Montage unbedingt auf ausreichenden Abstand zu den Brems- und Servoleitungen achten.



Bild 4

① Abgasrohr mit Verbindungsmuffe montiert

2 Einbau - Heizgerät

Heizgerät einbauen

Gerätehalter für das Heizgerät montieren

(siehe Bilder 5 und 6)

Die drei vorhandenen Stehbolzen M8 auf der rechten Fahrzeugseite an der Motortrennwand von Konservierungsmittel befreien und die Gewinde leicht

gängig machen.

Den Gerätehalter aus dem Einbausatz an den drei Stehbolzen ansetzen und mit drei Bundmutter M8 befestigen.



Bild 5

① Stehbolzen M8

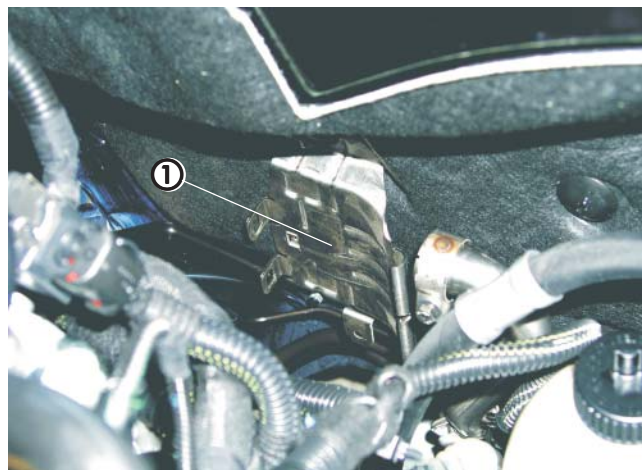


Bild 6

① Gerätehalter eingebaut

Heizgerät vorbereiten

(siehe Bild 7)

Am Brennstoffschlauch 90° Bogen des Heizgerätes das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm aus dem Einbausatz vormontieren.

Das Brennstoffrohr vollständig mit Moosgummischlauch überziehen.

Im Bereich des Heizgerätes das Wärmeschutzrohr aus dem Einbausatz über das Brennstoffrohr ziehen.

Bitte beachten!

Das Brennstoffrohr auf Stoß in den Brennstoffschlauch 90° Bogen schieben.

Die Anschlüsse der Brennstoffleitung mit Schlauchschellen sichern.

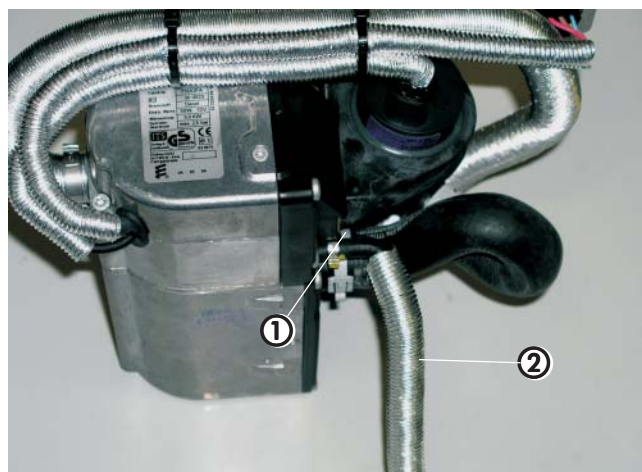


Bild 7

① Brennstoffschlauch 90° Bogen
② Wärmeschutzrohr

2 Einbau - Heizgerät

Heizgerät einbauen

(siehe Bilder 8 und 9)

Das vormontierte Heizgerät in den Gerätehalter einsetzen und mit der Torx-Schraube M6 x 97 mit $6^{+0,5}$ Nm befestigen.

Das Verbrennungsluftrohr des Heizgerätes in die Öffnung des Kunststoffeinsatzes auf dem rechten Längsträger bis zum Anschlag einschieben.



Bild 8

- ① Heizgerät eingebaut
- ② Verbrennungsluftrohr

Das vormontierte Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer am Abgasstutzen des Heizgerätes anschließen.

Bitte beachten!

Nach dem Anschließen am Heizgerät das Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer nochmals auf ausreichend Abstand zu den Leitungen der Bremsanlage und der Servolenkung prüfen.



Bild 9

- ① Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer angeschlossen

3 Wasserkreislauf

Wasservorlaufschlauch ausbauen

(siehe Bild 10)

Den Wasservorlaufschlauch vom Motor zum Wärmetauscher (am Wärmetauscher der in Fahrtrichtung linke Schlauch) ausbauen.

Dazu am Anschluß des Wasserrohres am Motor die Federbandschelle lösen.

Am Anschluß des Wärmetauschers die Federspange entfernen und die Kupplung des Wasserschlauches abziehen.

Der Wasservorlaufschlauch wird nicht mehr benötigt.



Bild 10

- ① Stutzen des Wasservorlaufschlauches am Wärmetauscher

Wasserschlauch Motor - Heizgerät einbauen

(siehe Bilder 11 und 12)

Beim Motor 1,6 l / 1,8 l Hubraum den Wasserschlauch (ohne Kupplung) mit der Opel-Teile-Nummer 9 202 165 am Wasseraustrittsstutzen des Motors anschließen befestigen.

Beim Motor 2,2 l Hubraum den Wasserschlauch (ohne Kupplung) mit der Opel-Teile-Nummer 9 202 161 am Wasserrohr anschließen und mit Federbandschelle befestigen.

Beim Motor 3,2 l Hubraum den Wasserschlauch (mit Steckanschluß) mit der Opel-Teile-Nummer 9 202 093 am Kupplungsstück des Motors anschließen und sichern.



Bild 11

- ① Anschluß am Motor 2,2 l Hubraum

Den jeweiligen Wasserschlauch zum Heizgerät führen und mit Federbandschelle am Wassereintrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.

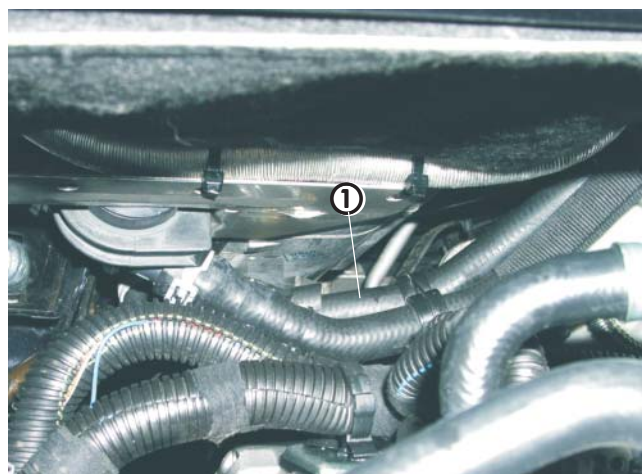


Bild 12

- ① Wasserschlauch Motor - Heizgerät angeschlossen

3 Wasserkreislauf

Wasserschlauch Wasserpumpe - Wärmetauscher einbauen

(siehe Bild 13)

Den Wasserschlauch (mit Kupplung), Opel-Teile-Nummer 244 15 012, am Wasseraustrittsstutzen der Wasserpumpe des Heizgerätes und am Kupplungsstück des Wärmetauschers anschließen.

Den Blechhalter für Wasserschläuche, Opel-Teile-Nr. 92 02 155, an den beiden Befestigungspunkten mit Mutter M6 und Clip an der Motortrennwand befestigen. Die Befestigungsschellen für Wasserschläuche, Teile-Nr. 244 24 961, am Halter anclipsen.

Die Wasserschläuche in den Befestigungsschellen befestigen.

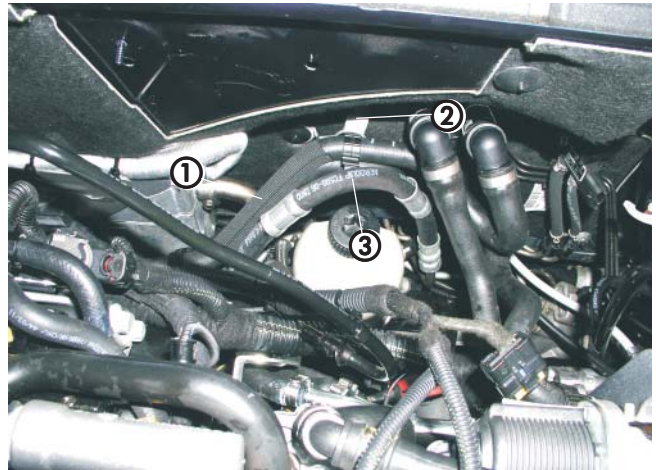


Bild 13

- ① Wasserschlauch zum Wärmetauscher
- ② Halter für Wasserschläuche
- ③ Befestigungsschellen

Bitte beachten!

Die Wasserschläuche vor dem endgültigen Anschließen mit Kühlflüssigkeit befüllen.

Bei der Verlegung der Wasserschläuche unbedingt auf genügend Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

Alle Schlauchverbindungen mit Federbandschellen sichern.

4 Brennstoffversorgung

Tankentnehmer einbauen

Tankarmatur lösen

(siehe Bild 14)

Unter der hinteren Rücksitzbank den Montagedeckel für die Tankarmatur aus Fahrzeugboden ausbauen. Die Tankarmatur mit einem entsprechenden Sonderwerkzeug lösen und aus dem Kraftstofftank herausnehmen - die Tankarmatur muss nicht komplett ausgebaut werden.

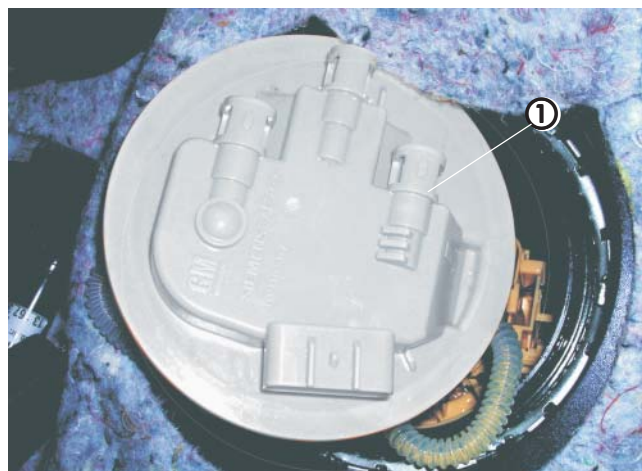


Bild 14

① Tankarmatur gelöst

Tankentnehmer montieren

(siehe Bilder 15 bis 17)

Eine Bohrung für den Tankentnehmer - wie im Bild gezeigt - markieren und mit $\varnothing 8$ mm in die Tankarmatur bohren.

Bitte beachten!

Beim Bohren unbedingt darauf achten, daß keine Verschmutzungen in die Tankarmatur gelangen.

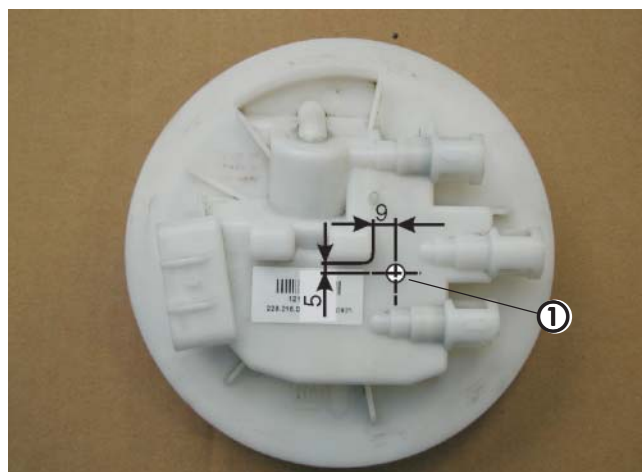


Bild 15

① Bohrung für den Tankentnehmer markiert

Den Tankentnehmer wie im Bild gezeigt in die Tankarmatur einsetzen und von unten festschrauben. Der Sauganschluß in Richtung der fahrzeugeigenen Kraftstoffleitungen ausrichten.



Bild 16

① Tankentnehmer montiert

4 Brennstoffversorgung

Das Steigrohr des Tankentnehmers mit Brennstoffrohr $\varnothing 4 \times 1$, Länge 280 mm und Brennstoffschlauch $\varnothing 3,5 \times 3$, Länge 50 mm bis zum Fuß der Tankarmatur verlängern. Das untere Ende des Brennstoffrohres 45° schräg zuschneiden.

Das Brennstoffrohr durch die im Bild gezeigte Öffnung im Gehäuse der Tankarmatur bis zum Tankboden führen. Die Tankarmatur wieder in den Tank einbauen. Dabei das Brennstoffrohr in leichtem Bogen verlegen.

Bitte beachten!

Bei der Montage der Tankarmatur unbedingt auf den richtigen Sitz der Dichtung achten.



Bild 17

① Tankentnehmer mit Brennstoffrohr verlängert

Brennstoffleitung anschließen

(siehe Bild 18)

Am Tankentnehmer das Brennstoffrohr $\varnothing 4 \times 1$ mit Brennstoffschlauch $\varnothing 3,5 \times 3$, Länge 50 mm, anschließen und nach rechts vor den Tank verlegen. Das Brennstoffrohr dazu vollständig mit Moosgummi-schlauch überziehen.

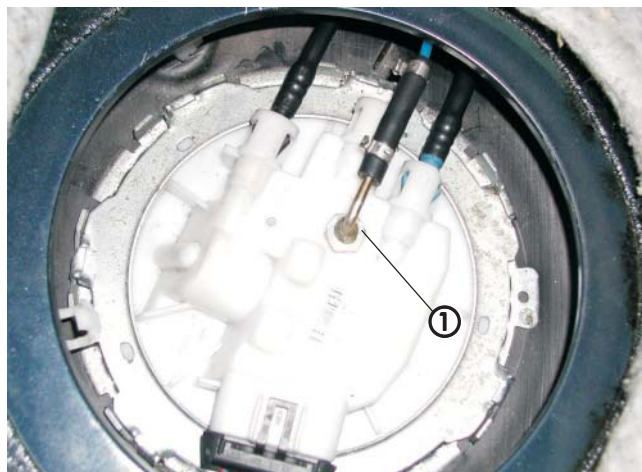


Bild 18

① Tankentnehmer angeschlossen

4 Brennstoffversorgung

Dosierpumpe einbauen

Dosierpumpenhalter einbauen

(siehe Bilder 19 und 20)

Den Dosierpumpenhalter am Fahrzeugboden in den vorhandenen Durchbruch einsetzen und befestigen.

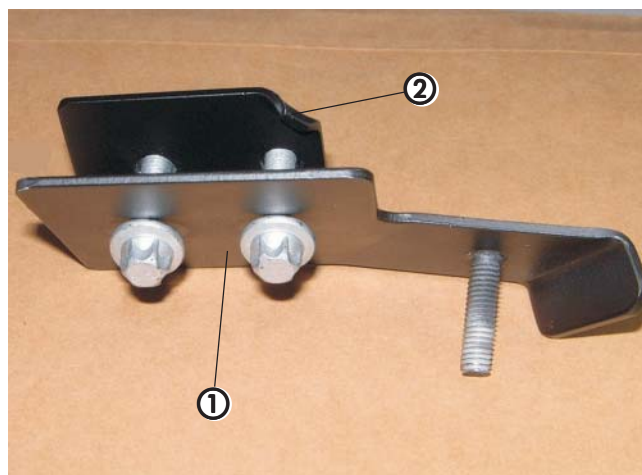


Bild 19

- ① Dosierpumpenhalter komplett
- ② Befestigungskralle des Gegenhalters

Hierzu den Gegenhalter mit beiden Befestigungskrallen nach unten in den Durchbruch einsetzen.
Den Dosierpumpenhalter und den Gegenhalter mit 2 Torx-Schrauben M6 x 20 verschrauben.
Den Dosierpumpenhalter wie im Bild gezeigt ausrichten und festziehen.



Bild 20

- ① Dosierpumpenhalter montiert

Dosierpumpe montieren und anschließen

(siehe Bilder 21 bis 24)

Die Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen.
Den Gummihalter mit der Dosierpumpe am Pumpenhalter befestigen.
Den Saugstutzen Ø 6 mm der Dosierpumpe durch den Saugstutzen Ø 4 mm ersetzen.
Am Druckstutzen der Dosierpumpe einen Brennstoffschlauch 90° Bogen anbringen.

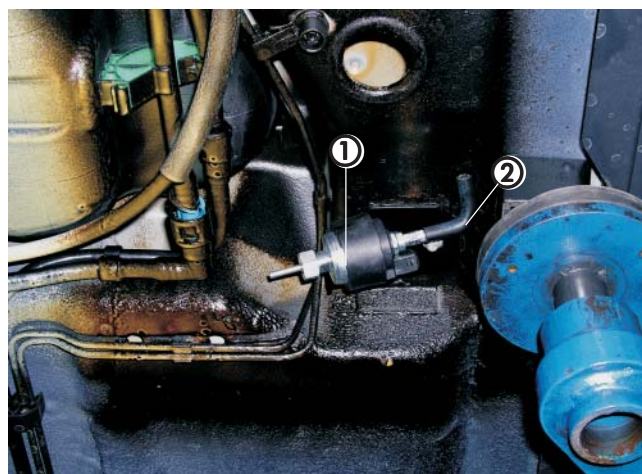


Bild 21

- ① Dosierpumpe montiert
- ② Brennstoffschlauch 90° Bogen

4 Brennstoffversorgung

Am fahrzeugeigenen 6-poligen Steckhülseengehäuse für den Heizgeräteanschluß das grüne Kabel in Kammer 6 (untere Kontaktreihe) auscrimpen und wegbinden. Das grüne Kabel im Leitungsstrang Dosierpumpe aus dem Einbausatz mit dem Steckhülsekontakt in Kammer 6 des Steckhülseengehäuses eincrimpen. Das Massekabel (braun) des Leitungsstranges am Massepunkt des Federdomes anschließen.



Bild 22

- ① 6-polige Steckverbindung

Das Brennstoffrohr $\varnothing 4 \times 1,25$ vom Heizgerät aus gemeinsam mit dem Leitungsstrang Dosierpumpe entlang der Bremsleitungen des Fahrzeuges zur Dosierpumpe verlegen.

Die Klemmleisten der Bremsleitungen lösen und Brennstoffrohr sowie Leitungsstrang in eine freie Führung der Klemmleisten einlegen.

Klemmleisten nach dem Verlegen wieder festziehen.

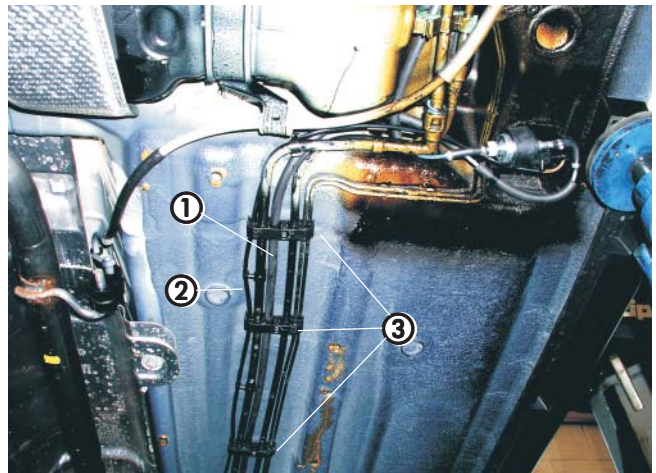


Bild 23

- ① Brennstoffrohr mit Mossgummischlauch verlegt
② Leitungsstrang Dosierpumpe verlegt
③ Klemmleisten der Bremsleitungen

Das Brennstoffrohr $\varnothing 4 \times 1$ vom Tankentnehmer mit Brennstoffschlauch $\varnothing 3,5 \times 3$, Länge 50 mm, am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Das entlang der Bremsleitungen vom Heizgerät aus verlegte Brennstoffrohr $\varnothing 4 \times 1,25$ bis zum Brennstoffschlauch 90° Bogen verlegen, ablängen und anschließen. Den Leitungsstrang Dosierpumpe bis zur Dosierpumpe führen und ablängen.

Am Leitungsstrang den Stecker anschlagen und an der Dosierpumpe anschließen, die Polarität braucht nicht beachtet werden.

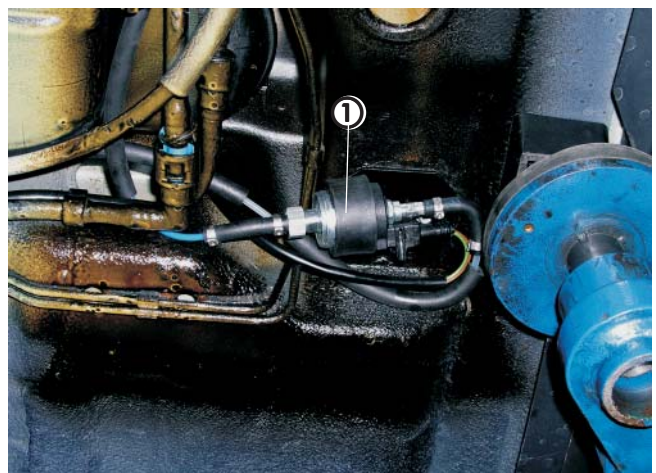


Bild 24

- ① Dosierpumpe angeschlossen

5 Elektrik

Kabelbaum „Heizgerät“ anschließen

(siehe Bild 25)

Den Kabelbaum vom Heizgerät am vorhandenen, fahrzeugeigenen Kabelstrang am 6-poligen Stecker anschließen.

Die Steckverbindung in die Halterung einclipsen.



Bild 25

- ① Heizgerät
- ② Steckverbindung Kabelstrang „Heizgerät“ und fahrzeugeigener Kabelstrang

Empfänger der Funkfernbedienung TP44 einbauen - wahlweise

(siehe Bild 26 bis 28)

Den Empfänger der Funkfernbedienung TP44 über dem Handschuhfach montieren.

Den Halter über die Kante schieben und die Nase des Empfängers in die vorhandene Bohrung drücken.

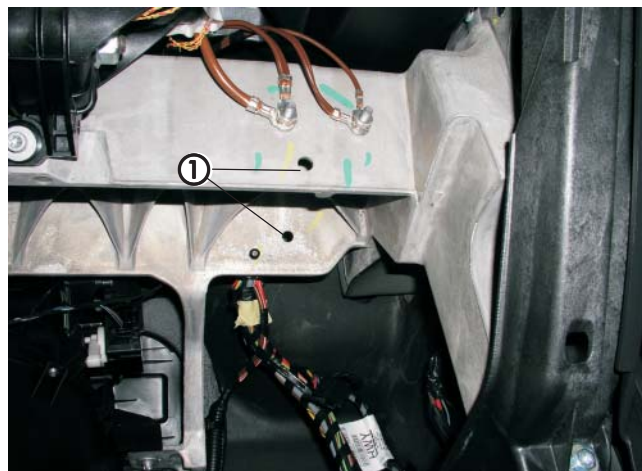


Bild 26

- ① Befestigungspunkte für den Empfänger der TP44

Den gegenüber liegenden Halter ebenfalls über die Kante schieben und den Befestigungsclip in die Bohrung drücken.

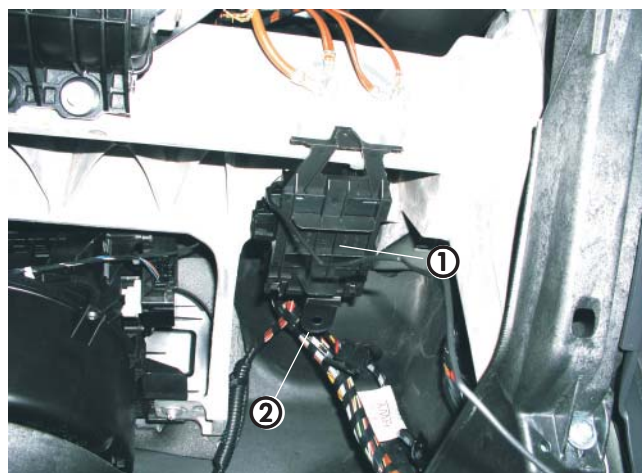


Bild 27

- ① Empfänger der TP44 eingebaut
- ② Stecker im fahrzeugeigenen Kabelbaum

5 Elektrik

Den vorhandenen Stecker vom vorbeiführenden fahrzeugeigenen Kabelbaum anschließen.



Bild 28

① Empfänger der TP44 angeschlossen

Kabelstrang der TP44 einbauen - bei nicht vorgerüsteten Fahrzeugen
(siehe Bilder 29 bis 35 sowie Skizzen 1 und 2)

Wenn der Kabelstrang mit dem Stecker nicht im Fahrzeug vorgerüstet ist, den Kabelstrang aus dem Lieferumfang der TP44 am Empfänger anschließen.
Das braune Kabel mit dem Ringkabelschuh am Massepunkt über dem Handschuhfach anschließen.

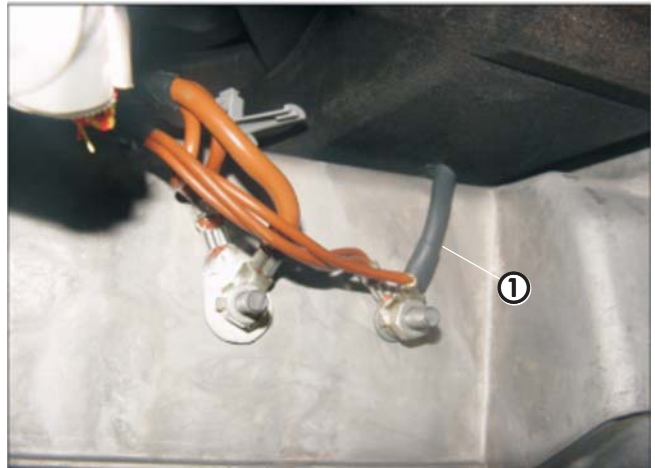


Bild 29

① Braunes Kabel am Massepunkt angeschlossen

Die Bedieneinheit der ECC ausbauen.
Den Kabelstrang vom Empfänger der TP44 über dem Handschuhfach in Richtung der Mittelkonsole verlegen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.
Kabelstrang hinter die ECC-Bedieneinheit führen.



Bild 30

① Kabelstrang verlegt und befestigt

5 Elektrik

Das schwarze Gehäuse vom 32-poligen Stecker der Bedieneinheit der ECC abnehmen.

Das Kabel 0,5 ge in die Kammer 22 und das Kabel 0,5 bl/ws in die Kammer 23 des 32-poligen Steckers einstecken.

Darauf achten, daß die Pins im Steckergehäuse richtig eingerastet sind.

Den Stecker wieder vollständig montieren und die Kabel mit Kabelbinder fixieren.

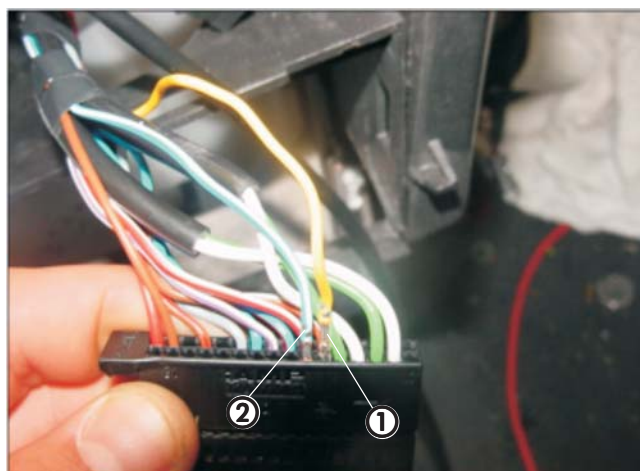


Bild 31

- ① Kabel 0,5 ge in Kammer 22
- ② Kabel 0,5 bl/ws in Kammer 23

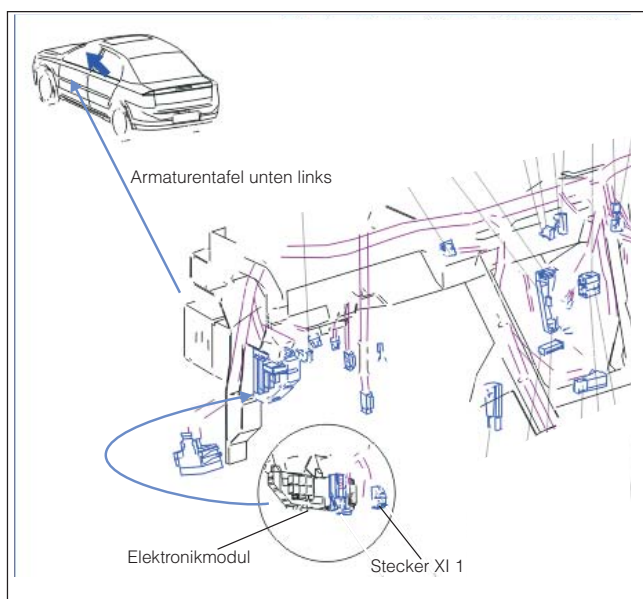
Das Kabel 0,5 rt für die Stromversorgung der Funkfernbedienung TP44 weiter zur linken Verkleidung im Fußraum des Fahrers verlegen.

Am Elektronikmodul links unter der Armaturentafel den Stecker XI 1 durch Zusammendrücken der beiden Nasen die Verriegelung lösen und die Steckverbindung trennen.



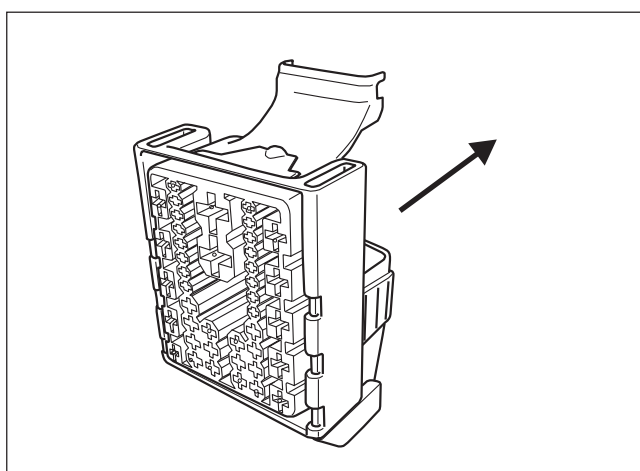
Bild 32

- ① Stecker XI 1 am Elektronikmodul gelöst



Skizze 1

Platz des Elektronikmoduls



Skizze 2

Stecker XI 1

5 Elektrik

Das Kabel 2,5 rt in Kammer 38 des Steckers XI 1 mittig zwischen dem Steckergehäuse und der Umwicklung trennen.

Beide Kabelenden 6 mm abisolieren.

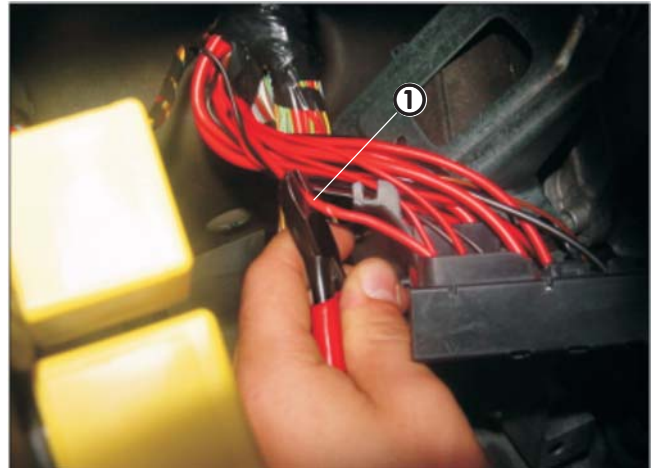


Bild 33

① Kabel 2,5 rt aus Kammer 38 am Stecker XI 1

An dem zum Stecker XI 1 führenden Kabelende einen Flachstecker ancrimpen.

An dem vom Stecker XI 1 wegführenden Kabelende gemeinsam mit dem Kabel 0,5rt zur TP44 eine Flachsteckhülse ancrimpen.

Auf den Flachstecker und die Flachsteckhülse die Gehäuse stecken und die Stecker miteinander verbinden.



Bild 34

① Kabelsteckverbindung montiert

Den Stecker XI 1 wieder an das Elektronikmodul anschließen und verriegeln.

Die Kabel und den Steckverbinder mit Kabelbinder befestigen.

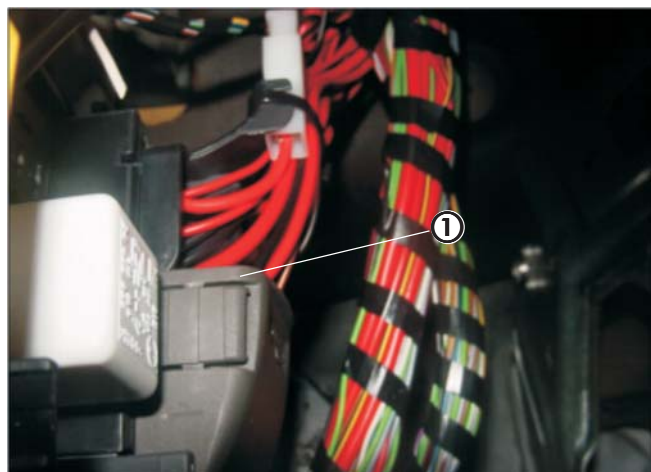


Bild 35

① Stecker XI 1 nach der Montage

5 Elektrik

Antenne der TP44 verlegen

(siehe Bilder 36 und 37)

Das Antennenkabel hinter der Armaturentafel zur Verkleidung der Beifahrertür durchziehen.
Die Blende auf der Verkleidung des Kabelkanals über der Beifahrertür abbauen.
Dazu den Verriegelungsknopf herausziehen und Blende ausclipen.
Dazu den Verriegelungsknopf herausziehen und Blende ausclipen.



Bild 36

① Verriegelungsknopf der Blende

Das Antennenkabel im Kabelkanal verlegen und mit Kabelbindern befestigen.

Bitte beachten!

Das unisolierte Ende des Antennenkabels darf nicht an Metallteilen anliegen.
Eventuelle Überlänge unter der Armaturentafel am Kabelbaum mit Kabelbinder befestigen.



Bild 37

① Antennenkabel im Kabelkanal verlegt

Absicherung prüfen

(siehe Bild 38)

Den Deckel der Sicherungs- und Relaisbox UEC im Motorraum öffnen und die Sicherung F 23 prüfen.
Den Steckplatz bei Erfordernis mit einer Sicherung 20A belegen.



Bild 38

① Sicherung F 23 mit 20A abgesichert

6 Nach der Montage

Fahrzeug komplettieren

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Batterie wieder anklemmen.
- Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Uhr einstellen
- Radio Code eingeben
- Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtigkeit prüfen, fehlendes Kühlwasser nachfüllen.
- Bitte beachten Sie auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems.
- Behördliche Vorschriften und Sicherheitshinweise in der Technischen Beschreibung beachten.

Bitte beachten!

Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

Freischaltung des Heizgerätes

- Das Heizgerät entsprechend der Programmieranleitung mit dem Diagnosegerät „TECH 2“ freischalten.
- Die Programmieranleitung kann im Portal „WWW.IFZ-Berlin.de“ heruntergeladen werden.

7 Merkblatt für den Kunden

Vorbereitung des Heizbetriebes

(siehe Bild 1)

Am Bedienteil für die Klimaautomatik ECC bei eingeschalteter Zündung folgende Einstellung vornehmen:

- Drehregler ② der Temperatureinstellung nach rechts drehen, bis im Display „Hi“ angezeigt wird.

Die Gebläsedrehzahl braucht nicht eingestellt werden.

Bitte beachten!

Der Heizbetrieb ist nur bei Außentemperaturen unter 5°C möglich.



Bild 1

- ① Direktbedienung der ECC
- ② Temperaturregler

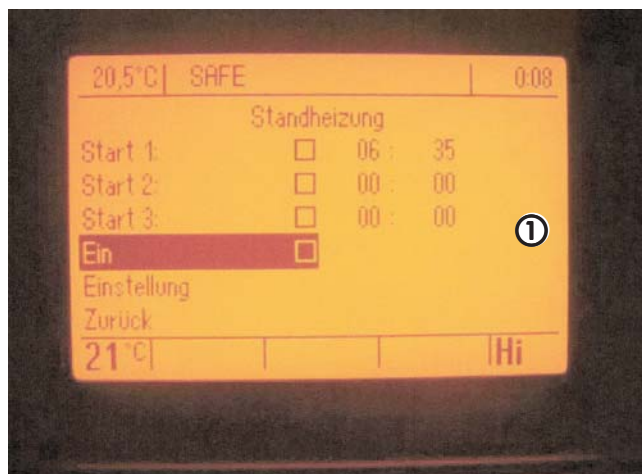


Bild 2

- ① Anzeige im Display zur Programmierung